

Mehr Transparenz bei der Heizkosten- abrechnung



Mehr Transparenz bei der Heizkostenabrechnung

Liebe Nutzerin, lieber Nutzer,

Sie haben Ihre ista Heizkostenabrechnung erhalten und fragen sich nun, warum überhaupt und wie der Wärme- und Wasserverbrauch verursachungsgerecht abgerechnet wird? In diesem Prospekt beantworten wir die am häufigsten gestellten Fragen zur Heizkostenabrechnung.



Warum wird verursachungsgerecht abgerechnet?

Weil Sie als Wohnungsmieter oder -eigentümer nur für das bezahlen sollen, was Sie tatsächlich verbraucht haben. Durch die Montage von Mess- und Verteilgeräten und die anschließende gerechte Verteilung der Energiekosten können Sie Ihren eigenen Verbrauch kontrollieren. Damit haben Sie die Möglichkeit, bis zu 15 % Energie und damit bares Geld einzusparen.

Gibt es eine gesetzliche Grundlage?

Die rechtliche Basis für die Wärme- und Warmwasserkostenverteilung und -abrechnung ist die Heizkostenverordnung HKVO. Diese Verordnung wurde zum Zweck der Energieeinsparung im Februar 1981 eingeführt und danach mehrfach überarbeitet. Die letzte Novellierung ist am 01.01.2009 in Kraft getreten.

Was genau passiert bei einer Heizkostenablesung?

Zum Ende des Abrechnungszeitraums lesen unsere geschulten ServicePartner die Verbrauchswerte der Mess- und Verteilgeräte termingerecht ab. Dabei überprüfen sie auch die Funktionsfähigkeit aller Geräte.

Wir informieren alle Hausbewohner rechtzeitig schriftlich über den Ablesetermin per Hausaushang oder Benachrichtigungskarte, wenn ein Betreten jeder einzelnen Wohneinheit aufgrund der eingesetzten Messtechnik notwendig ist. Die Datenerfassung der Verbrauchswerte erfolgt mit einem mobilen Erfassungsgerät. Sofern bei Ihnen Funktechnik eingesetzt ist, müssen wir Ihre Wohnung nicht betreten.

Modernste Technik durch Ablesung per Funk

Wie wird abgelesen?

Das ista Funksystem können wir ohne Betreten der Wohnung ablesen. Die Ablesewerte werden per Funk an uns übermittelt. Bei allen elektronischen Erfassungsgeräten, wie den elektronischen Heizkostenverteiltern oder Wärmehählern, werden die Verbrauchsdaten mittels einer optischen Schnittstelle direkt am Gerät elektronisch ausgelesen. Der Einsatz dieser modernen Datenerfassung gewährleistet eine zügige und fehlerfreie Ablesung.



Woher stammen die Kostendaten für die Heizkostenabrechnung?

Wie wird eine Heizkostenabrechnung erstellt?

Von Ihrer Hausverwaltung erhalten wir eine Aufstellung der Brennstoff-, Heizneben- und ggf. der Hausnebenkosten. Sämtliche Daten prüfen wir zunächst auf ihre Plausibilität. Anschließend teilen wir die Gesamtkosten der Heizanlage in die reinen Heizkosten und in Kosten für die Aufbereitung von Warmwasser auf. Aus der Summe der Heizkosten und der Summe der Warmwasserkosten werden jeweils zwei Kostenblöcke gebildet:

- Der Grundkostenanteil berücksichtigt die Kosten für die Wärmebereitstellung und für die Leitungsverluste. Ihre Hausverwaltung kann ihn gemäß Heizkostenverordnung wahlweise zwischen 30 und 50 Prozent festlegen. Diese Kosten werden in der Regel entsprechend der Grundfläche der Wohnungen verteilt, da sie durch Ihr Heizverhalten nicht beeinflusst werden.
- Den restlichen Prozentanteil, also 50 bis 70 Prozent, bilden dann die Verbrauchskosten, auf deren Höhe Sie durch Ihr Heizverhalten direkten Einfluss nehmen. Nachdem wir die Ablesung vorgenommen haben, erstellen wir eine Gesamtabrechnung für Ihren Hausverwalter sowie die Einzelabrechnungen pro Wohnungsnutzer. Sie erhalten Ihre eigene Einzelabrechnung über die Hausverwaltung.

So lesen Sie Ihre Heizkostenabrechnung richtig

Erste Seite

Hier finden Sie übersichtlich alle wichtigen Informationen auf einen Blick: Ihre Daten, die gesamten Kosten, Ihr Guthaben bzw. Ihre Nachzahlung sowie Ihre Ablese- und Verbrauchswerte.

Bei Fragen
kontaktieren Sie bitte:

2

Firma
Max Mustermann
Trockenstraße
Luxemburger Str. 1
45131 Essen

Max Mustermann Teilkunde | Luxemburger Str. 1 | 45131 Essen

1

Herrn/Frau/Firma
Mustermann
Musterstr. 1
12345 Musterstadt

ista

ista Deutschland GmbH
Luxemburger Str. 1 | 45131 Essen
Postfach 10134 | 45001 Essen
www.ista.de

Sitz der Gesellschaft Essen
Antragsschick Essen 088 18701

Vorstandsvorsitzender
Thomas Zwickner

Gesellschaftsleiter
Dr. Heide Lesing (Vorstandsvorsitzende)
Dr. Oliver Heuberg
Staven-Str. 12 | 27164 114
USt-IdNr.: DE814210299

1/6
Seite

Einzelabrechnung Energiekosten

1. Ihre Daten

3 Liegenschaft/Nutzer	15-999-9986/4 - 0002/0 1
Etage	EG
Liegenschaftsadresse	Musterstr. 1 12345 Musterstadt
Abrechnungsdatum	10.02.2020
Abrechnungszeitraum	01.01.2019 - 31.12.2019

Bei Rückfragen zu Ihrer Abrechnung helfen diese Angaben zur schnellen Identifizierung Ihrer Wohnung weiter.

→ Ihre Abrechnung Brutto

Ihre Gesamtkosten	912,66 €
Ihre Vorauszahlung	960,00 €
Ihr Guthaben	47,34 €

2. Ihre Ablese- und Verbrauchswerte

Lauf-Nr.	Raum	Geräte-Nr.	Einheiten	Ablesewert = NEU	Ablesewert = ALT	Differenz x Faktor	Umr. = Faktor	Verbrauch	
01/0	B	128098446	Eintr.	3.273,00	0,00	3.273,00 x 0,850	2.782,05		1) Die in Ihrer Wohnung/Nutzobjekt installierten Heizkostenverteiler sind (z.T.) auf die Einheitskalkül zu programmieren. Um unterschiedliche Heizkörpermodelle in der Ablese-/Differenzmessung in Verbrauchseinheiten umzurechnen, erfolgt unter Berücksichtigung eines Umrechnungsfaktors, der die Heizkörperbewertung gem. DIN EN 846/B55 einbezieht. Rechenungsformat: Ablesewert bzw. Differenzwert x Umrechnungsfaktor (UF) = Verbrauchseinheit je Gerät (UF = Verbrauchsskala : Einheitskalkül)
02/0	S	128098453	Eintr.	77,00	0,00	77,00 x 0,900	69,30		
03/0	KI	128098460	Eintr.	1,00	0,00	1,00 x 1,900	1,90		
04/0	W	128098477	Eintr.	660,00	0,00	660,00 x 1,250	825,00		
05/0	W	128098484	Eintr.	965,00	0,00	965,00 x 1,575	1.519,88		
06/0	K	128098491	Eintr.	2.009,00	0,00	2.009,00 x 0,950	1.908,55		
Verbrauchseinheiten (mit UF-Faktor)									
Summe Verbrauchseinheiten für den Zeitraum 1.01.19 - 31.12.19									
Wärmemesszähler									
01/0	B	725223081	m³	28,11	16,38	=	11,73		
Verbrauchseinheiten									
Summe Verbrauchseinheiten für den Zeitraum 1.01.19 - 31.12.19									
Kaltwassermesszähler									
03/0	B	726029132	m³	89,73	49,69	=	40,04		
Verbrauchseinheiten									
Summe Verbrauchseinheiten für den Zeitraum 1.01.19 - 31.12.19									

1 Name und Anschrift des Nutzers/Eigentümers

2 Bei Fragen

Hier finden Sie den Namen und die Anschrift der Hausverwaltung oder Ihres Vermieters.

3 Liegenschaft/Nutzer bzw. interne Nummer der Hausverwaltung

Bitte geben Sie bei Anfragen an Ihre Hausverwaltung diese Nummer an.

4 Abrechnungszeitraum

Zeitraum, für den die Heizkosten und die geleisteten Vorauszahlungen berechnet werden.

5 Ihre Abrechnung

Das Ergebnis der Abrechnung ist hier zur besseren Übersichtlichkeit bereits vorweggenommen. Ihre Gesamtkosten, verrechnet mit den Vorauszahlungen, ergeben Ihr Guthaben bzw. Ihre Nachzahlung.

6 Ihre Ablese- und Verbrauchswerte

In diesem Block befinden sich die Ablese- und Verbrauchswerte Ihrer Erfassungsgeräte.

7 Kommentarspalte

In der rechten Spalte finden Sie auf allen Seiten zusätzliche Erläuterungen, die Ihnen helfen, die Abrechnung besser nachzuvollziehen.

Zweite Seite

Wie sich Ihre Kosten genau zusammensetzen, können Sie auf den folgenden Seiten erkennen: Zunächst werden die Gesamtkosten der Liegenschaft* ermittelt. Danach werden die Kosten der Heizanlage mittels einer Warmwasserformel in Heiz- und Warmwasserkosten unterteilt.

Bei Fragen
kontaktieren Sie Bitte:

Firma
Max Mustermann
Teilkunde
Lauenburger Str. 1
45131 Essen

Seite 2/6



Einzelabrechnung Energiekosten - Ihre Daten

Liegenschaft/Nutzer 15-999-9986/a - 0002/0
Name Mustermann
Abrechnungsjahr 10/2020
Abrechnungsraum 01.01.2019 - 31.12.2019

3. Ablese- und Verbrauchswerte der Allgemeinzähler

Lauf- Nr.	Raum	Geräte Nr.	Einheiten	Ablesewert - NEU	Ablesewert = ALT	Verbrauch
0000/0	ALLGEMEIN					
Wärmezähler				Wärmezähler für die WW-Bereitung		
01/0	HR	696255784	kWh	5.404,00	3,00 =	5.401,00

① Die unter "Allgemein" zusammengefassten Zähler dienen in der Regel der Voreinteilung von Heizenergieverbrauch auf unterschiedliche Nutzergruppen oder der Trennung von Heizenergieverbrauch und Verbrauch für die Warmwasseraufbereitung. Hierbei kann es sich um Wärmezähler, Wasserzähler, Boilerzähler oder auch Gaszähler handeln. Sollten Sie Fragen zu deren Verwendung innerhalb der Abrechnung haben, sprechen Sie uns bitte an.

4. Aufstellung der Gesamtkosten

Kostenart	Datum	Menge Einheit	Teilbetrag	Gesamt- betrag
Brutto				
Brennstoffkosten				
Rechnung	31.12.2019	47.102 kWh Gas	2.827,15 €	
Summe Brennstoffkosten		47.102 kWh Gas		2.827,15 €
Heiznebenkosten				
Betriebsstrom	31.12.2019		105,51 €	
Emissionsmessung	02.02.2019		41,02 €	
Gas-Verbrauchserfg.			283,51 €	
Summe Heiznebenkosten				430,04 €
Summe Heizanlage (Brennstoff- und Heiznebenkosten)				3.257,19 €
Zusatzkosten Heizung			84,01 €	
Kosten Geräte Heiz				84,01 €
Summe Zusatzkosten Heizung				84,01 €
Zusatzkosten Warmwasser			108,96 €	
Kosten Geräte WW				108,96 €
Summe Zusatzkosten Warmwasser				108,96 €
Gesamtkosten der Liegenschaft				3.450,16 €

① An dieser Stelle finden Sie alle vom Vermieter oder Hausverwalter angegebenen Brennstoffkosten wieder. Zusammen mit den etwaigen Heiz- und Heiznebenkosten sowie weiteren Zusatzkosten ergeben sich die Gesamtkosten der Liegenschaft.

5. Ermittlung Heiz- und Warmwasserkosten (lt. Heizkostenverordnung § 9 Abs. 1 und 2)

Kosten : Heizanlage	Gesamtwärme- menge	x	Wärmemenge = für Warmwasser	Anteil WW an Heiz- und WW-Gesamt- kosten
3.257,19 € :	47.102,00 kWh x		5.401,00 kWh =	373,49 € Brutto
Ermittlung der WW-Kosten				
Anteil WW-Erwärmung	Brutto			
	373,49 €			
Zusatzkosten Warmwasser	+	108,96 €		
Anteil Warmwasserkosten	=	482,45 €		

① Die Warmwasserkosten werden gemäß § 9 Abs. 2 Heizkostenverordnung ermittelt. Die Heizkosten ergeben sich dann aus der Differenz zwischen den Kosten der Heizanlage und den Warmwasserkosten.

8. Ablese- und Verbrauchswerte der Allgemeinzähler

Hier finden Sie die Ablesewerte und den Verbrauch des Wärmezählers, der den anteiligen Verbrauch für die Warmwasserbereitung misst.

9. Aufstellung der Gesamtkosten

In diesem Bereich sind die vom Verwalter oder Vermieter angegebenen Brennstoffkosten aufgelistet. Zusammen mit den Heiznebenkosten ergeben sich die Kosten der Heizanlage.

10. Gesamtkosten der Liegenschaft

Addiert man zu den Kosten der Heizanlage die Heiznebenkosten und Zusatzkosten, so erhält man die Gesamtkosten der Liegenschaft.

11. Ermittlung der Heiz- und Warmwasserkosten

Die Kosten der Heizanlage werden nun in Heiz- und Warmwasserkosten getrennt. Hierzu werden mithilfe eines Wärmezählers, gemäß § 9 Abs. 2 Heizkostenverordnung, die auf die Warmwassererzeugung entfallenden Kosten ermittelt.

Der Anteil am Gesamtverbrauch wird dann ins Verhältnis zu den Kosten der Heizanlage gesetzt, wodurch sich die Kosten der Warmwassererwärmung ergeben.

Zusammen mit den jeweiligen Zusatzkosten ergeben sich die Warmwasser- und Heizkosten.

* Liegenschaft umfasst alle Wohn- und Gewerbeeinheiten, die an derselben Heizanlage angeschlossen sind.

Dritte Seite

Im nächsten Schritt werden die Kosten umgelegt (z. B. nach der Wohnungsgröße oder den Verbrauchseinheiten). Am Ende der Tabelle finden Sie nochmals das Ergebnis der Abrechnung.



Bei Fragen
kontaktieren Sie bitte:
Firma
Max Mustermann
Tordstraße
Luxemburger Str. 1
45131 Essen

Einzelabrechnung Energiekosten - Ihre Daten

Liegenschaft/Nutzer: 15-999-9986/4-0002/0
Name: Mustermann
Abrechnungsdatum: 10.02.2020
Abrechnungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

3/6
Seite

5. Ermittlung Heiz- und Warmwasserkosten (lt. Heizkostenverordnung § 9 Abs. 1 und 2)

	Kosten : Heizanlage	Gesamtwärme- menge	Wärmemenge= für Warmwasser	Anteil WW an Heiz- und WW-Gesamt- kosten
Ermittlung der Heizkosten	Brutto			
Kosten der Heizanlage	3.257,19 €			
Anteil WW-Erwärmung	-	373,49 €		
Zusatzkosten Heizung	+	84,01 €		
Anteil Heizkosten	=	2.967,71 €		

12 6. Aufteilung der Gesamtkosten

Kostenart	Gesamt- betrag	Gesamteinheiten= der Liegenschaft	Betrag pro x Einheit	Ihre Ein- heiten	Ihr Kosten- anteil
Brutto					
Heiz- und Warmwasserkosten	2.450,16 €				
Heizkosten	2.967,71 €				
davon					
- 30% Grundkosten Heizung	890,31 €	271,66 m ² Wohnfläche =	3,277295 € x	85,98 =	281,78 €
- 70% Verbrauchskosten Heizung	2.077,40 €	28.844,72 =	0,072020 € x	7.106,68 =	511,82 €
		MW-Einheiten			
Warmwasserkosten	482,45 €				
davon					
- 30% Grundk. Warmwasser	144,74 €	271,66 m ² Wohnfläche =	0,532798 € x	85,98 =	45,81 €
- 70% Verbrauchk. Warmw.	337,71 €	54,08 m ² Warmwasser =	6,246638 € x	11,73 =	73,25 €
Ihre Heiz- und Warmwasserkosten					912,66 €
Ihre Gesamtkosten					912,66 €
Ihre Vorauszahlung					960,00 €
⊖ Ihr Guthaben					47,34 €

① Die Heiz- und ggf. Warmwasserkosten werden gemäß Heizkostenverordnung in Grund- und Verbrauchskosten getrennt. Die Grundkosten entstehen durch die ständige Wärmebereitstellung sowie Leistungserfordernisse der Anlage. Die Verbrauchskosten werden entsprechend ihrem persönlichen Wärme- und ggf. Warmwasserverbrauch verteilt.

18 7. Ihre anteilige Arbeitskostenabrechnung

Anteilige Arbeitskosten haushaltsnaher Dienstleistungen nach §35a

Arbeitskostenart	Kostenart	Gesamtkosten x	Ihr Kostenanteil an den betreffenden Kosten in %	Ihr Kostenanteil
0002/0	Mustermann			
Handwerkerleistungen nach §35a (3) EStG				
Emissionsmessung	Heiz- und Warmwasser	20,05 € x	26,45 % =	5,30 €
Wartung Geräte WW	Warmwasser	16,73 € x	24,68 % =	4,13 €
⊖ Gesamtkosten		36,80 €		9,43 €

① Beispiel Berechnung des Anteils an den betreffenden Kosten (Ihre Heiz- und WW Kosten):
Ihre Kosten HZ und WW
Gesamtkosten HZ und WW
= Ihr Kostenanteil HZ und WW

12 Aufteilung der Gesamtkosten

Hier werden Ihre Kostenanteile ermittelt. Dazu werden die gesamten Kosten in Grund- und Verbrauchskosten unterteilt.

13 Gesamteinheiten der Liegenschaft

Mithilfe von Umlagemaßstäben (z. B. Wohnungsgröße oder Verbrauchseinheiten) werden die Kosten aufgeteilt.

14 Betrag pro Einheit

Das Ergebnis der Verteilung der Kosten auf die Gesamteinheiten der Liegenschaft (z. B. die gesamte Wohnfläche oder die Verbrauchswerte der Liegenschaft) ist der Betrag pro Einheit.

15 Ihre Einheiten

Der Betrag pro Einheit wird mit Ihren Einheiten (z. B. individuellen Wohnflächen oder Verbrauchswerten) multipliziert.

16 Ihr Kostenanteil

Durch die vorherigen Rechenschritte ergibt sich dann Ihr Kostenanteil, also der Teil der Gesamtkosten der Liegenschaft, der Ihnen direkt zuzuordnen ist.

17 Ihr Abrechnungsergebnis

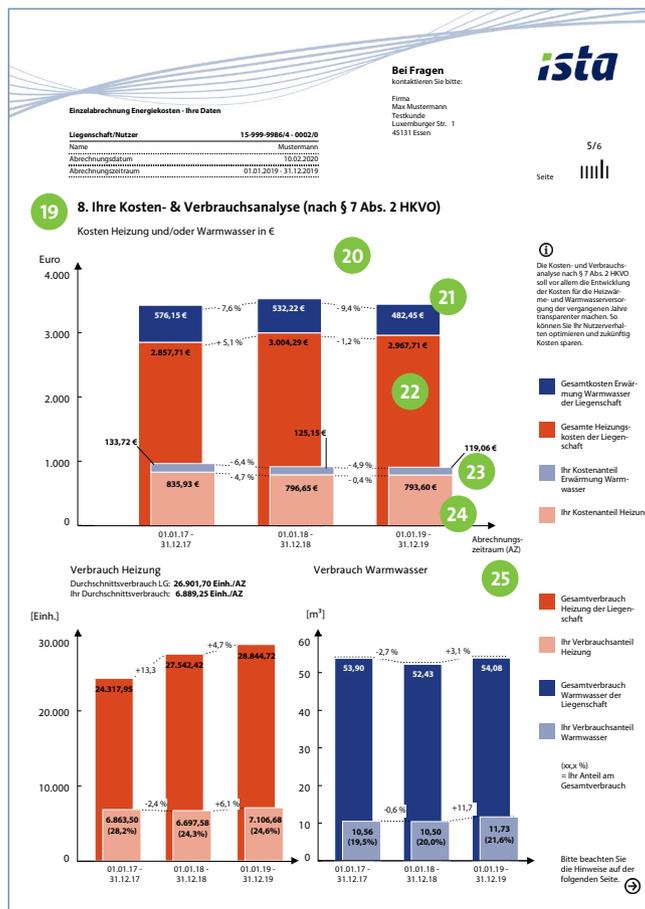
Hier finden Sie das Ergebnis Ihrer Abrechnung: Ihre Kosten abzüglich Ihrer Vorauszahlung ergeben Ihre persönliche Nachzahlung bzw. Ihr Guthaben.

18 Ihre anteilige Arbeitskostenabrechnung

Hier sehen Sie, in welcher Höhe steuerlich begünstigte, haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen in Ihrer Abrechnung enthalten sind.

Vierte Seite

Zum Schluss finden Sie eine detaillierte Verbrauchsanalyse, welche die Entwicklung der Kosten für die Heizwärme- und Warmwasserversorgung der vergangenen Jahre transparent macht.



19 Entwicklung der Kosten

Anhand der Heiz- und Warmwasserkosten der letzten drei Jahre können Sie erkennen, wie sich Ihre Kosten im Vergleich zu den Gesamtkosten des Hauses entwickelt haben.

Zum Vergleich

20 Zwischen den Balken finden Sie die jeweilige Abweichung vom Vorjahr.

Kosten für Warmwassererwärmung im gesamten Haus

21 Dieser Wert stellt die Kosten der gesamten Liegenschaft* für die Warmwassererwärmung für den angegebenen Zeitraum dar.

Heizkosten im gesamten Haus

22 Dieser Wert stellt die Heizkosten der gesamten Liegenschaft für den angegebenen Zeitraum dar.

Ihre Kosten für die Warmwassererwärmung

23 Der hellblaue Balken gibt die Kosten der Warmwassererwärmung an, die im angegebenen Zeitraum in Ihrer Nutzeneinheit entstanden sind.

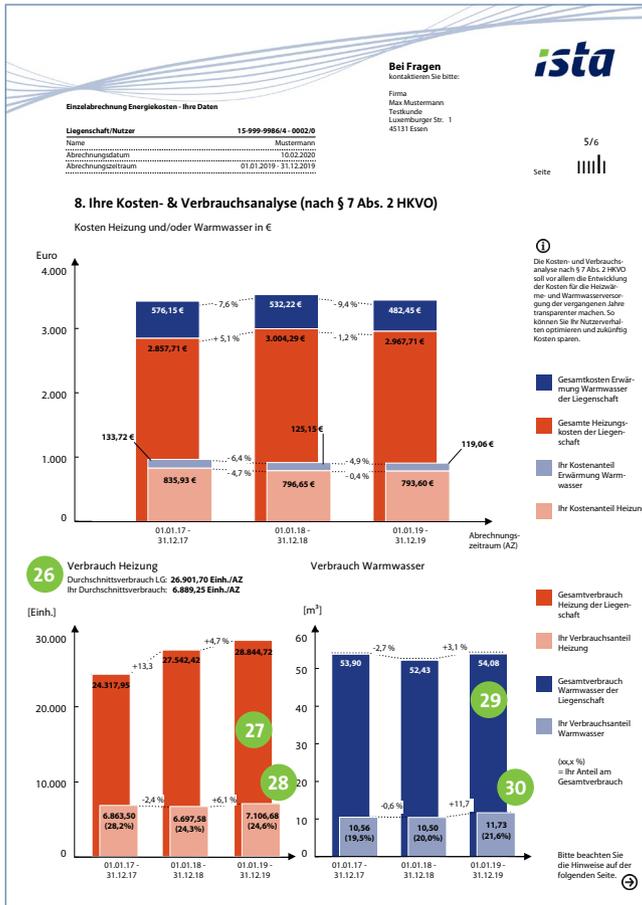
Ihre Heizkosten

24 Der hellorange Balken gibt die Heizkosten an, die im entsprechenden Zeitraum in Ihrer Nutzeneinheit entstanden sind.

Ihr Nutzungszeitraum

Der 12-monatige Abrechnungszeitraum muss nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmen. Falls Sie unterjährig ausbezogen sind, finden Sie hier Ihren Nutzungszeitraum.

*Liegenschaft umfasst alle Wohn- und Gewerbeeinheiten, die an derselben Heizanlage angeschlossen sind.



26 Entwicklung des Verbrauchs

Anhand der Werte für die letzten drei Jahre können Sie erkennen, wie sich Ihr Verbrauch im Vergleich zum Gesamtverbrauch im Haus entwickelt hat. Als Vergleichsmaßstab haben Sie Ihren Durchschnittsverbrauch Heizung und den der Liegenschaft.

27 Heizungsverbrauch im gesamten Haus

Hier ist der Verbrauch Heizung der gesamten Liegenschaft für den angegebenen Zeitraum dargestellt. Je nach Messtechnik sind dies physikalische Größen (z. B. kWh = Kilowattstunden) oder Verteilgrößen (HKV-Einheiten), die in der Abrechnung durch Skalenwerte in Verbrauchseinheiten umgerechnet werden.

28 Ihre Verbrauchseinheiten für Heizung

Hier stehen die Verbrauchseinheiten Heizung, die im angegebenen Zeitraum in Ihrer Nutzeinheit erfasst wurden.

29 Warmwasserverbrauch im gesamten Haus

Dieser Wert stellt den Warmwasserverbrauch der gesamten Liegenschaft in Kubikmeter für den angegebenen Zeitraum dar.

30 Ihr Warmwasserverbrauch

Der hellblaue Balken gibt den Warmwasserverbrauch in Kubikmeter an, der im angegebenen Zeitraum in Ihrer Nutzeinheit erfasst wurde.

Die umlagefähigen Kosten

Welche Kosten können vom Hausverwalter auf die Nutzer umgelegt werden?

Umlagefähig beim Betrieb einer zentralen Heizungsanlage einschließlich der Abgasanlage sind gemäß § 7 Heizkostenverordnung folgende Kosten:

- Lieferung und Verbrauch von Brennstoffen
- Betriebsstrom
- Bedienung, Überwachung und Pflege der Anlage
- regelmäßige Prüfung der Betriebsbereitschaft und -sicherheit einschließlich der Einstellung durch einen Fachmann
- Reinigung der Anlage und des Betriebsraumes
- Messungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz
- Anmietung oder Nutzung anderer Arten der Gebrauchsüberlassung einer Ausstattung zur Verbrauchserfassung
- Verwendung einer Ausstattung zur Verbrauchserfassung einschließlich der Berechnung und Aufteilung
- Die Kosten der Verbrauchsanalyse

Über die hier aufgeführten Kosten hinaus gibt es noch weitere umlagefähige Betriebskosten, die Ihr Hausverwalter mit Ihnen abrechnen kann. Dies muss dann im Mietvertrag geregelt sein.

So senken Sie Ihre Energiekosten und tun etwas für die Umwelt



Die richtige Temperatur kann Kosten sparen

Zimmertemperaturen um 21 °C sind angenehm, doch nicht immer erforderlich: Räume wie Gästezimmer oder Diele müssen nicht dieselbe Gradzahl wie andere Wohnungsteile haben.

Empfohlen werden folgende Gradzahlen

Bad: 23 °C, Wohnzimmer: 21 °C, Kinder- und Esszimmer: 20 °C, Schlafzimmer und Küche: 18 °C, Diele und Gästezimmer: 15 °C
Allgemein gilt: Jedes Grad weniger spart rund 6 % der Heizkosten ein.



Nachts die Heizkosten senken

Wer in den Nachtstunden die Heizanlage auf „vollen Touren“ laufen lässt, verschwendet nicht nur Energie und Geld, sondern schadet auch seiner Gesundheit. Gesunde 16 bis 18 °C schlagen Wissenschaftler als ideale Zimmertemperatur für den Schlafenden vor. Erholsame Ruhestunden und bis zu 50 Prozent niedrigere Heizkosten sind die Folge.

Bei längerer Abwesenheit: Frostschutzposition

Wer seine Wohnung für längere Zeit verlässt, braucht nicht zu heizen. Mauerwerk und Möbel halten einige Wochen ohne künstliche Wärme aus. Darum unser Tipp: Drehen Sie bei Abwesenheit von bis zu drei Wochen auch in der kühleren Jahreszeit die Heizung herunter. Ideal ist dazu die sogenannte „Frostschutzposition“ (Eiszeichen am Thermostat). Sie schützt Heizung und Wohnung vor Frost, vergeudet jedoch keine Kosten und Energie.

Richtiges Lüften spart Geld

Wer bei aufgedrehten Heizkörpern das Fenster stets einen Spalt breit zum Lüften geöffnet hält, vergeudet kostbare Energie und damit Geld. Besonders bei Heizkörpern unterhalb der Fensterbank ist die nach oben steigende Wärme dadurch schnell verfliegen und der Raum bleibt kalt. Lüften Sie drei- bis viermal täglich kurz, aber gründlich. Drehen Sie dazu die Thermostatventile herunter und öffnen Sie die Fenster weit. Schon vier Minuten genügen, um so viel Frischluft zuzuführen, wie ein Mensch in einer Stunde verbraucht. Anschließend können die Fenster geschlossen und die Heizung kann wieder aufgedreht werden.

ista Deutschland GmbH

Luxemburger Straße 1 ■ 45131 Essen

Telefon 0201 459-02 ■ Fax 0201 459-3630

info@ista.de ■ www.ista.de